



Astrologische Vorschau für April 2013

So wie der März geendet hat, so geht es erst mal im April weiter. Die astrologischen Konstellationen zeigen weiterhin das Potential für Aggression und Konflikt in der Welt und in uns. Es befinden sich vier Planeten im Widder, dem Zeichen für Feuer, Initiative, Energie, Mut und Kampf. Widder ist das Hauszeichen des Kriegerplaneten Mars und gerade der befindet sich in diesem Zeichen, er hat also ein Heimspiel. Die Sonne ist mit dabei, sie zählt auch zu den Feuerplaneten, und unterstützt unseren Krieger beim herumzündeln. Außerdem ist Uranus mit von Partie, der ja seit „Fukushima“ im Widder unterwegs ist und dort noch bis 2018 herumspaziert. Uranus ist der Revoluzzer unter den Planeten, er steht für Umsturz, progressive Ideen, Unabhängigkeit und für das formsprengende Prinzip. Es ist also eine geballte Ladung Feuer, Sprengstoff, Zerstörungskraft und Gewalt unterwegs, und wenn wir uns in der Welt umschauen, ist dies auch überall zu spüren.

Aber – und jetzt aufgepasst – da ist noch die Venus mit im Spiel, das heißt im Widder. Venus, die Göttin der Liebe, der Harmonie, der Sanftheit, der Sinnlichkeit und der Erotik. Und genau diese Göttin hat am 7. April morgens um Sieben ein Techtelmechtel mit dem Herrn Krieger – astrologisch gesprochen eine Konjunktion. Und wie wir alle wissen, sind die Frauen das stärkere Geschlecht, wir können also hoffen, dass sie dem schwertschwingenden Kriegsknaben zeigt, dass es auch noch andere, schönere Betätigungen gibt als einfach überall draufzuhauen.

Somit könnte die Venus dazu beitragen, dass die Gewaltbereitschaft in der Welt zu aufbauenden Tätigkeiten genutzt werden kann: Einsatz für Hilfsbedürftige, Befreiung von Unterdrückung, Zerstörung von umweltschädigenden Einflüssen, Aufbau sozialer und wohlthätiger „Armeen“. Die formsprengenden Prinzipien könnten eingesetzt werden um unseren geistigen Horizont nach „oben“ zu erweitern zu sprengen, also in spirituelle, moralische und philosophische Welten; hier hilft Jupiter – der Gott der Ethik und Moral – vom Zeichen Zwillinge aus mit, der zu diesem Viergespann im Widder einen wohlwollenden, fördernden Sextilaspekt besitzt, zumindest am Anfang des Monats.

Vom 8. Bis 11. April zieht der Mond durch den Widder und begegnet nach und nach den vier dort weilenden Planeten. Und wenn er an der Sonne vorbeikommt, sagen wir dazu NEUMOND, denn da ist er ja nicht zu sehen. Dies findet am 10. 4. Um 11:35 Uhr statt. Mit dem Neumond beginnt ein neuer Mond-Sonne-Zyklus, der 30 Tage dauert. Und die gesamte Konstellation dieses Augenblicks prägt die Zeit bis zum nächsten Neumond am 10. Mai. Bevor ich Euch jetzt mit einer genauen astrologischen Beschreibung dieser Gesamtkonstellation langweile, will ich diese Planeten-Energie-Situation mit einem Bild umschreiben:

Ein drahtiger, kräftiger und verletzter Soldat sitzt in einem Rollstuhl und eine wunderschöne, sanfte Pflegerin schiebt ihn durch den Park. Er stiert unzufrieden vor sich hin und grübelt nach. Und eine innere Stimme wird immer lauter, die ihm sagt, dass er bis jetzt seine Kräfte nur destruktiv eingesetzt hat. Er sollte seine Verletzung dazu benutzen über sein bisheriges Leben nachzudenken und die körperliche Heilung auch gleich zu einer geistigen Heilung werden lassen. Plötzlich nimmt er die Schönheit der Natur war und auch die Schönheit der Pflegerin. Das Weibliche in ihm wird wach, er fängt an zu weinen und er erkennt, dass er bis jetzt nur die männliche Seite ausgelebt hat ohne die sanfte, harmonische Hälfte in sich zu kultivieren. Er nimmt sich vor sein Leben zu ändern und macht sofort konkrete Pläne wie er nach der Entlassung aus dem Sanatorium seine Kräfte für den Aufbau einer besseren Welt nutzen kann und wie er für eine Befreiung der Unterdrückten auf sanftem Weg kämpfen kann. Nun setzt spontane Heilung ein.

Um die Energie dieses Neumondes und der gesamten Planetenkonstellation besser zu verstehen, sind diese Stücke geeignet, jedes zeigt einen anderen Aspekt (bitte nur mit einem guten Soundsystem anhören):

Axtù leman sumix sacred mountain http://www.youtube.com/watch?v=DC_ymHv3JBY

Tatanka - Ly-O-Lay Ale Loya http://www.youtube.com/watch?v=92qYurbo_Jk

FLEETWOOD MAC Albatross <http://www.youtube.com/watch?v=HD7A2tI0t5w>

Am 14. marschiert Merkur in den Widder. Jetzt könnten nochmals die lauten Kriegsgeschreie vernehmbar werden. Ungeduld macht sich breit. Aber es können auch Gedanken, Phantasien, Erfindungen, Ideen die schon lange verdeckt gehalten wurden in die Tat umgesetzt werden. Merkur bleibt bis zum 1. Mai im Widder, also nutzt diese Zeit.

Ab dem 15. April ändert sich wieder die astrologische Großwetterlage: Venus verlässt den Widder und zieht in ihr Hauszeichen Stier – sie wird also noch stärker. Jetzt ist genießen angesagt, kuscheln und Gefühle.

Am 20. April gehen dann Sonne und wenige Stunden später auch Mars in den Stier. Nun hat das Weibliche für etwa einen Monat die Oberhand. Andere Konstellationen zeigen für diesen Tag schwierige und problematische Verhältnisse an, aber es ist zu hoffen, dass Frau Venus „alles im Griff“ hat.

Im positivsten Fall fühlt sich das so an:

Fleetwood Mac - As Long As You Follow <http://www.youtube.com/watch?feature=endscreen&NR=1&v=Zfc1awuiS0w>

In den letzten Tagen im April – etwa ab dem 25. – sind Beeinträchtigungen im Antrieb und im energetischen Haushalt möglich, körperlich, seelisch und in der Welt. Diese Tage sollten wir zur inneren Einkehr und Ruhe nutzen, sie gehen ungefähr bis zum 5. Mai. Doch da unsere Welt nicht gut mit dieser weiblichen Ruhe-Energie umgehen kann, sondern weil Power und sich Verausgaben wichtiger sind, glaube ich, dass wir zur Ruhe gezwungen werden müssen – etwa durch Krankheit. Hier könnten ab Mitte April wieder Grippe oder andere Krankheitsdispositionen uns „niederlegen“ und zur „Einkehr“ zwingen. Ich hoffe und wünsche, dass es dazu nicht kommen muss.

In meiner letzten Vorschau vom März, hatte ich folgenden Abschnitt geschrieben:

Als drittes kommt noch eine besondere Konstellation zwischen Saturn, Pluto und Chiron dazu. Hier verbinden sich die Prinzipien Struktur, Ordnung, Klarheit sowie Transformation, Zerstörung, Wandlung, Erneuerung mit Heilung, Hingabe, Lehren in einem sich ergänzenden Zusammenfinden. Um hier mit einem Bild zu sprechen könnte man sich einen alten, weisen Priester vorstellen, der mit seinem großen Wissen der Menschheit, den Tieren und der Natur in Demut dient und dadurch allen Heilung verschafft, aber trotzdem Altes und Verbrauchtes dem alchemistischen Feuer übergibt. Er ist ein Lehrer in allen weltlichen und spirituellen Fragen. Atlantisches Wissen könnte jetzt wiederentdeckt werden.

Diese Konstellation gilt noch bis Mitte April und löst sich dann auf.

Wenn ihr die Energie dieses Dreiecks besser verstehen wollt, hört Euch das Stück Shamanic Dream von Anugama an:
<http://www.youtube.com/watch?v=Ms4BzTrQWc8>

Ich freue mich auf ganz viele Rückmeldungen.

Herzliche Grüße!

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 - 919 484

www.Astrologie-in-Bewegung.de